

PROGRAMMGESPRÄCH HALLO 2019!



Pressekonferenz: Mittwoch, 5. Dezember, 11:00 Uhr

GesprächspartnerInnen:

Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin und Kulturreferentin
der Stadt Linz

Hemma Schmutz, Künstlerische Direktorin der Museen
der Stadt Linz

Gernot Barounig, Kaufmännischer Direktor der Museen
der Stadt Linz

Andrea Bina, Leiterin des NORDICO Stadtmuseum Linz

2019 IM LENTOS UND NORDICO AUF EINEN BLICK

LENTOS 2019

Geplante Ausstellungen :

LASSNIG – RAINER

Das Frühwerk

1. Februar bis 19. Mai 2019

OTTO ZITKO

Retro prospektiv

7. Juni bis 15. September 2019

WOLFGANG GURLITT

Zauberprinz

4. Oktober 2019 bis Jänner 2020

FOTOGRAFIE

Aus der Sammlung des LENTOS

1. Februar bis 12. Mai 2019

EXTRAORDINAIRE!

Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900 – ergänzt um Werke aus Österreich

7. Juni bis 18. August 2019

NORDICO 2019

Geplante Ausstellungen:

PROST, MAHLZEIT!

Wirtshauskultur in Linz

15. März bis 1. September 2019

DAS STILLE VERGNÜGEN

Meisterzeichnungen aus der Sammlung Justus Schmidt

20. September bis Jänner 2020

Geplante

Pressekonferenzen:

LASSNIG – RAINER & FOTOGRAFIE

31. Jänner 2019, 10 Uhr, LENTOS

PROST, MAHLZEIT!

14. März 2019, 10 Uhr, NORDICO

OTTO ZITKO & EXTRAORDINAIRE!

6. Juni 2019, 10 Uhr, LENTOS

DAS STILLE VERGNÜGEN

19. September 2019, 10 Uhr, NORDICO

WOLFGANG GURLITT

3. Oktober 2019, 10 Uhr, LENTOS

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2019 IM ÜBERBLICK

„Im Jahr 2019 setzen die Museen der Stadt Linz einen Schwerpunkt auf die Erforschung und Sichtbarmachung ihrer hervorragenden Sammlungen, so präsentieren wir Highlights aus der Fotosammlung und beschäftigen uns mit den Kollektionen von Wolfgang Gurlitt und Justus Schmidt“, so LENTOS Direktorin Hemma Schmutz.

„Linz feiert im kommenden Jahr 10 Jahre Kulturhauptstadt. Mit den Ausstellungen zu Lassnig, Rainer oder Gurlitt, setzt sich das LENTOS national und international in Szene und unterstreicht damit seinen kulturpolitischen Stellenwert. Die Schau zur Linzer Wirtshauskultur im NORDICO wird sowohl ein sehr breitenwirksames, als auch stadtgeschichtlich am Puls der Zeit liegendes Thema sein“, ist Kulturstadträtin Lang-Mayerhofer vom kommenden Linzer Museumsprogramm überzeugt.



Maria Lassnig und Arnulf Rainer,
1999, Foto: Heimo Rosanelli

Mit Maria Lassnig, Arnulf Rainer und fotografischen Schätzen aus dem Depot ins neue Ausstellungsjahr im LENTOS

Das LENTOS Kunstmuseum startet mit einer Schau über das Frühwerk der weltberühmten KünstlerInnen Maria Lassnig und Arnulf Rainer ins neue Ausstellungsjahr. Beide lernten sich 1948 in Klagenfurt kennen. Ihre gemeinsam verbrachten Jahre prägten ihr gesamtes künstlerisches Werk grundlegend. Die Schau veranschaulicht künstlerische Annäherungen, aber auch jeweils individuelle Ausdrucksformen der beiden erfolgreichen KünstlerInnen.

Zeitgleich wird im Untergeschoss des Kunstmuseums der Frage nachgegangen, was die Faszination der Fotografie von ihren Anfängen bis in die Gegenwart ausmacht. Das LENTOS holt seine fotografischen Schätze aus dem Depot und macht sich in der Schau, kuratiert von Rainer Iglar und Michael Mauracher (Fotohof, Salzburg), auf die Suche nach der Essenz des Fotografischen. Alle Werke stammen aus dem hauseigenen Bestand des LENTOS.



Linde Klement,
Sinnlichkeit und Lust am Essen, 2004

***Prost, Mahlzeit!* Linzer Wirtshauskultur im Frühling im NORDICO**

Das NORDICO wirft im Frühling mit *Prost, Mahlzeit!* einen Blick hinter die Kulissen der Linzer Wirtshäuser. Facettenreich wird vom Wirtshaus als „Lebensraum“ erzählt, der seine Gäste vom Taufessen bis zur Totenzehrung begleitet. Dabei fördern die KuratorInnen Klaudia Kreslehner und Georg Thiel Kurioses, Nachdenkliches und Ungewöhnliches zu Tage. Berichtet wird von vergangenen Zeiten aber auch aktuellen Begebenheiten rund um die Linzer Gastronomie.



Otto Zitko, *Ohne Titel*,
2010, Foto: Lisa Rastl

Sommer im LENTOS mit *Otto Zitko* und *Extraordinaire!*

Im Sommer widmet das LENTOS Otto Zitko eine Einzelausstellung. Der gebürtige Linzer und Otto-Mauer-Preisträger ist bekannt für seine radikalen, gestischen Zeichnungen. Das LENTOS zeigt eine Werkauswahl aus dem bisherigen Schaffen Zitkos, sowie eine Wandzeichnung die der Künstler für die Ausstellung vor Ort entstehen lässt.

Im LENTOS Untergeschoss werden von Juni bis August mit *Extraordinaire!* unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz und Österreich um 1900 gezeigt. Die Ausstellung war bereits in der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg und im Kunstmuseum Thun in der Schweiz zu sehen. In Linz wird die Schau um Werke österreichischer PatientInnen ergänzt.



Lovis Corinth,
Wolfgang Gurlitt,
1917

Große Meister in beiden Museen im Herbst

Im Herbst widmen sich sowohl das LENTOS als auch das NORDICO ihren hauseigenen Sammlungen und präsentieren dabei Meisterwerke quer durch die Kunstgeschichte.

Die Ausstellung *Wolfgang Gurlitt. Zauberprinz*, handelt vom wenig erforschten Leben und Wirken von Wolfgang Gurlitt (1881–1965), dem Cousin von Hildebrand Gurlitt. Seine internationale Tätigkeit als Kunsthändler in Berlin, seine Verbindungen mit Museen, SammlerInnen und KünstlerInnen werden ebenso beleuchtet, wie die schwierigen Anfänge des LENTOS Kunstmuseum, das mit der Sammlung Gurlitt ein zugleich glanzvolles wie problematisches Erbe verwaltet. Unter den gezeigten Kunstwerken befinden sich Gemälde und Zeichnungen von Lovis Corinth, Walt Disney, Käthe Kollwitz, Lotte Laserstein, Max Liebermann, Jeanne Mammen, Edvard Munch, Anton Romako und Egon Schiele.



Peter Paul Rubens
(Werkstatt),
*Kopfstudie eines
bärtigen Mannes*,
o. D.

Das NORDICO Stadtmuseum zeigt ab September in *Das stille Vergnügen* Meisterzeichnungen aus der Sammlung Justus Schmidt (sog. Sammlung S). Unter den Werken befinden sich virtuose Zeichnungen von Paul Gauguin, Gustav Klimt, Oskar Kokoschka, Alfred Kubin, Max Pechstein oder Peter Paul Rubens.

ERFOLGE, SCHWERPUNKTE UND AUSBLICKE

Großzügige Schenkungen und Sammlungserweiterung

Auch 2018 konnten die Sammlungen der Museen der Stadt Linz durch großzügige Schenkungen und Ankäufe erweitert werden.

Künstler Heimo Zobernig stiftete dem LENTOS Kunstmuseum drei wertvolle Arbeiten. Die LENTOS Freunde – der Förderverein des Museums – überreichten Direktorin Hemma Schmutz ein bedeutsames Aquarell von Künstlerin Martha Jungwirth. Katharina Gruzei schenkte dem Kunstmuseum anlässlich ihrer Ausstellung zwei Pigmentdrucke aus der Serie *Bodies of Work*. Angekauft wurden ua. Werke von Nilbar Güreş, Hauenschild /Ritter, Paul Ikrath und Jakob Lena Knebl.

Die Sammlung des NORDICO Stadtmuseum Linz konnte durch einige Ankäufe ergänzt werden. Darunter befinden sich ua. Werke der KünstlerInnen Renate Billensteiner, Carry Hauser, Auguste Kronheim, Elisabeth Plank, Erwin Rachbauer und Bertha von Tarnóczy, sowie ein großes Konvolut an Objekten, Fotografien, Ansichtskarten und Einrichtungsgegenständen zur Linzer Wirtshauskultur. Zudem erhielt das NORDCIO eine Reihe von Arbeiten zeitgenössischer Kunst durch den Kunstbeirat der Stadt Linz. Die beiden Ankaufskuratoren Gerhard Brandl und Maria Meusburger-Schäfer erwarben für die Stadt Arbeiten von folgenden Künstlern: Armin Andraschko, Wolfgang Hirber, Charles Kaltenbacher, Enginhardt Kantner, Anna Katharina Loidl und Sonja Meller.

Stadtführer zu den Linzer Stadtoasen und etabliertes Sommerfest



Sommerfest im NORDICO, Foto: Sandro E. E. Zanzinger

Das Sommerfest im Juli in gemütlicher Atmosphäre am Vorplatz des NORDICO Stadtmuseum hat sich mittlerweile als beliebter Fixpunkt in der Linzer Veranstaltungsszene etabliert. Im kommenden Jahr wird es im Rahmen der Ausstellung *Prost, Mahlzeit!* bereits zum dritten Mal in Folge stattfinden.

Im Rahmen der Ausstellung *Stadtoasen. Linzer Gärten, Plätze und Parks* im Stadtmuseum konnte erstmals ein umfangreicher und bebildeter Stadtführer zu den Linzer Freiräumen im Böhlau Verlag herausgegeben werden.

Erfolgreiches Kunstvermittlungsprojekt *Route 68* mit Lehrlingen anlässlich der Ausstellung *Wer war 1968?*



Dokumentation *Route68*, Foto: Karin Wabro

Im Herbst 2018 entwickelten Lehrlinge des Magistrat Linz in einer Projektwoche eigene Fragestellungen zum Thema 1968. Dabei ging es neben dem Erforschen der Ausstellungen *Wer war 1968?* in den Museen der Stadt Linz vor allem darum, einen Freiraum für den eigenen Ausdruck der BerufsschülerInnen zu ermöglichen. Die Projektwoche mündete in eine künstlerische Fotodokumentation sowie einer Protest-Choreographie und wurde von den Kunstvermittlerinnen Dunja Schneider und Karin Wabro begleitet. *Route 68* fand im Rahmen des Programms „Geschichte gemeinsam verhandeln“ als Beitrag zum Gedenk- und Erinnerungsjahr 2018 statt. Gefördert vom Bundeskanzleramt. Programmkoordination: KulturKontakt Austria (aus Mitteln des BMBWF).

Im Vermittlungsraum des Haus der Geschichte Österreich in Wien wird *Route 68* gemeinsam mit 29 weiteren Projekten aus ganz Österreich von 12. bis 14. Dezember 2018 präsentiert.

Ausstellungsexport nach Kanada

Die von Sabine Folie (Leiterin VALIE EXPORT Center) gemeinsam mit der Künstlerin ursprünglich für das LENTOS entwickelte Ausstellung *VALIE EXPORT. Das Archiv als Ort künstlerischer Forschung* wird nach der Präsentation im Neuen Berliner Kunstverein (nbk) 2018 nun im kommenden Jahr auch im VOX in Montreal (Kanada) vom 15. Februar bis 27. April zu sehen sein.

Visitenkarten von Linz in aller Welt

Die vielfältigen Werke aus den Sammlungen des LENTOS und des NORDICO sind stets gefragte Leihgaben bei renommierten Ausstellungen im In- und Ausland. So befindet sich derzeit Egon Schieles Bildnis *Trude Engel* in der Fondation Louis Vuitton in Paris und der *Der blaue See* von Gabriele Münter im Museum Ludwig in Köln. 2019 werden u. a. Werke von Bayer nach New York, Lassnig nach Amsterdam in das Stedelijk Museum und anschließend nach Wien in die Albertina, oder Kokoschka in das Kunsthaus Zürich verliehen.

RÜCKBLICK: 2018 IN ZAHLEN



Ausstellungseröffnung *Wer war 1968?*, Foto: Sandro E. E. Zanzinger

Besucherbilanz

Mit voraussichtlich rund 75.000 BesucherInnen, die für die Museen der Stadt Linz begeistert werden konnten, ist 2018 erneut ein erfolgreiches Jahr mit hohem Publikumszuspruch. Mit mehr als 60.000 BesucherInnen erreicht das LENTOS den höchsten Wert seit 2013, im NORDICO werden knapp 15.000 Gäste erwartet.

Ausgliederung im ersten Rückblick

Die Gründung der Museen der Stadt Linz GmbH als Teil der Unternehmensgruppe der Stadt Linz per 1.1.2018 hat eine wichtige organisatorische Weichenstellung dargestellt und folgte einer langjährigen österreichweiten Entwicklung. Die in die Ausgliederung gesteckten Erwartungen, wie z. B. eine Verkürzung von Entscheidungswegen und einen Zugewinn an Eigenverantwortung und Flexibilität, wurden im ersten Jahr voll bestätigt.

Finanzen

Das Rechnungsjahr 2018 wird für die Museen der Stadt Linz auch wirtschaftlich einen erfolgreichen Abschluss finden. Die prognostizierte Gesamterträge liegen – bei leichter Unterschreitung der geplanten Aufwendungen – über dem Wirtschaftsplan, sodass eine erste Gewinnrücklage der GmbH gebildet werden kann. Der städtische Zuschuss für das Jahr 2019 beträgt € 950.000 und liegt damit knapp über dem Zuschuss von 2018 iHv € 893.000. Das für Ankäufe, Ausstellungen, Veranstaltungen und Projekte operativ verfügbare „Kulturbudget“ liegt mit rd. € 1,0 Mio. in gleicher Höhe wie in den Vorjahren.

Budget 2019 im Überblick			
Einnahmen		Ausgaben	
Eigenerträge	€ 647.000	Kulturbudget	€ 1.005.000
Spende LINZ AG	€ 3.000.000	Personalaufwand	€ 2.195.000
Zuschuss Stadt Linz	€ 950.000	Betriebsaufwand	€ 1.397.000
Summe	€ 4.597.000	Summe	€ 4.597.000

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2019

Kurztexte LENTOS Kunstmuseum Linz

LASSNIG – RAINER

Das Frühwerk

Ausstellungsdauer: 1. Februar bis 19. Mai 2019

Wo: LENTOS, Obergeschoss, Großer Saal

Maria Lassnig und Arnulf Rainer zählen zu den erfolgreichsten KünstlerInnen Österreichs. Lassnig würde heuer ihr 100. Lebensjahr begehen, Rainer feiert seinen 90. Geburtstag. Die Ausstellung im LENTOS veranschaulicht künstlerische Annäherungen, aber auch jeweils individuelle Ausdrucksformen. Beide lernten sich 1948 in Klagenfurt kennen. Ihre gemeinsam verbrachten Jahre prägten ihr gesamtes künstlerisches Werk grundlegend.

Die Schau zählt etwa 120 Kunstwerke und wurde von zahlreichen Museen, Galerien und privaten LeihgeberInnen sowie der Maria Lassnig Stiftung unterstützt. Viele Arbeiten von Maria Lassnig sind erstmals seit über 50 Jahren zu sehen. Die Ausstellung wird im Sommer 2019 in adaptierter Form im Museum Moderner Kunst Kärnten gezeigt.

Kuratorin: Brigitte Reutner

ArchitektInnen: Nicole Six und Paul Petritsch



Herbert Bayer,
Beine im Sand,
1928

FOTOGRAFIE

Aus der Sammlung des LENTOS

Ausstellungsdauer: 1. Februar bis 12. Mai 2019

Wo: LENTOS, Untergeschoss

Die Ausstellung geht der Frage nach, was die Faszination der Fotografie von ihren Anfängen bis heute ausmacht. Was ist die Essenz des Fotografischen? Der Mythos der Fotografie ist auch 180 Jahre nach ihrer Erfindung die magische Verbindung des Gegenstandes mit seinem Bild. Die Ausstellung handelt von Fotografie als Kunst und präsentiert Strömungen und Positionen von der Frühzeit des Mediums ab der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart.

Kuratoren: Rainer Iglar, Michael Mauracher

OTTO ZITKO

Retro prospektiv

Ausstellungsdauer: 7. Juni bis 15. September 2019

Wo: LENTOS, Obergeschoss, Großer Saal

Retro prospektiv, der Titel der Ausstellung steht für einen in die Zukunft gerichteten Blick, entwickelt und geschärft in vergangenen Auseinandersetzungen. Dies wird in der Werkauswahl deutlich, die Arbeiten aus den frühen 1980er-Jahren bis zu aktuellen Produktionen umfasst. Ein Großteil der Werke stammt aus österreichischen Sammlungen. Otto Zitkos Werk geht immer wieder mit einem Wechsel von Bildträger, Zeichen- und Malmaterial einher und umfasst frühe, pastos gemalte Öl-auf-Leinwand-Bilder, Ruß- und Hinterglasarbeiten, Holztafeln, großformatige Alutafeln und zahlreiche ortsbezogene Wandarbeiten.

Otto Zitko, 1959 in Linz geboren, studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Otto-Mauer-Preis, den Preis der Stadt Wien für bildende Kunst und den Kulturpreis für bildende Kunst des Landes Oberösterreich.

Kuratorin: Hemma Schmutz



Heinrich L. Zeichenheft, undatiert, Sammlung Breitenau

EXTRAORDINAIRE!

Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900 – ergänzt um Werke aus Österreich

Ausstellungsdauer: 7. Juni bis 18. August 2019

Wo: LENTOS, Untergeschoss

In einem einzigartigen Projekt an der Zürcher Hochschule der Künste wurden die um 1900 in allen kantonalen Kliniken in der Schweiz entstandenen Werke erstmals erfasst. Eine Auswahl daraus ist nun in einer Ausstellung zu sehen. PatientInnen schufen ihre Werke mit Hingabe und großer technischer und künstlerischer Kompetenz. Sie verstanden sie als Beitrag zum öffentlichen Leben, als Erfindung oder Ausdruck ihrer Gedanken, als Kritik an der Anstalt oder Bereicherung im eintönigen Alltag.

Die Ausstellung wandert durch drei Institutionen und drei Länder, darunter die Sammlung Prinzhorn in Heidelberg (11.10.2018 – 20.1.2019) und das Kunstmuseum Thun (9.2. – 19.5.2019). Im LENTOS Kunstmuseum wird die Schau um Werke österreichischer PatientInnen ergänzt.

Gefördert durch die Schweizer Kulturstiftung pro helvetia und den Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Kuratorin: Brigitte Reutner

WOLFGANG GURLITT

Zauberprinz

Ausstellungsdauer: 4. Oktober 2019 bis Jänner 2020

Wo: LENTOS, Obergeschoss, Großer Saal

Die Ausstellung handelt vom wenig erforschten Leben und Wirken von Wolfgang Gurlitt (1881–1965), dem Cousin von Hildebrand Gurlitt. Seine internationale Tätigkeit als Kunsthändler in Berlin, Würzburg, Linz, Bad Aussee und später München, seine spannende Biografie sowie seine Verbindungen mit Museen und SammlerInnen werden erstmals aufgezeigt.

KünstlerInnenfreundschaften werden ebenso beleuchtet, wie die schwierigen Anfänge des LENTOS Kunstmuseum, das mit der Sammlung Gurlitt ein zugleich glanzvolles wie problematisches Erbe verwaltet.

1953 erwirbt die Stadt Linz den Grundstock des LENTOS – 84 Gemälde, 33 Zeichnungen und eine Kubin-Sammlung – vom Kunsthändler und leidenschaftlichen Sammler Wolfgang Gurlitt. Darunter wertvolle Klassiker, die vom nationalsozialistischen Regime als „entartet“ verfehmt, aus Museen beschlagnahmt oder in Auktionshäusern versteigert wurden.

Kuratorin: Elisabeth Nowak-Thaller

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2019

NORDICO Stadtmuseum Linz

Kurztexte

PROST, MAHLZEIT!

Wirtshauskultur in Linz

Ausstellungsdauer: 15. März bis 1. September 2019

Wo: NORDICO, 1. Stock

Das Wirtshaus. Sehnsuchtsort: wenn die Kirchenbank hart, die Arbeit zäh oder daheim das Essen nicht schmeckt. Fluchtpunkt: wenn es draußen – metaphorisch oder ganz konkret – stürmt und schneit. Als „Lebensraum“ begleitet das Wirtshaus seine Gäste vom Taufessen bis zur Totenzehrung. Fortschrittlich und konservativ zugleich, hat es mit dem ersten Grammophon und dem Kinofilm die Modernität nach Linz gebracht und ist dennoch in seinem Herzen lange eine Männerbastion geblieben. Ein Ort, der nicht nur Austragungsort der Politik, sondern immer wieder – siehe Allergenverordnung und Rauchverbot – auch ihr Spielball ist.

Prost, Mahlzeit! widmet sich der facettenreichen Geschichte des Wirtshauses, und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen dieses Grundpfeilers der Linzer Alltagskultur, der für die einen Ort des Vergnügens und für die anderen ein knochenharter Arbeitsplatz ist.

KuratorInnen: Klaudia Kreslehner, Georg Thiel

DAS STILLE VERGNÜGEN

Meisterzeichnungen aus der Sammlung Justus Schmidt

Ausstellungsdauer: 20. September bis Jänner 2020

Wo: NORDICO, 1. Stock

Der Wiener Kunsthistoriker Heinrich Justus Schmidt (1903–1970) war ab 1936 am OÖ. Landesmuseum tätig und während der nationalsozialistischen Ära mit Ankäufen für das geplante Linzer Führermuseum befasst. Nach seiner Pensionierung war er als Berater für die Stadt Linz tätig. Von den besonderen Vorlieben und Interessen des Kunstliebhabers künden Meisterwerke der Zeichenkunst ab dem beginnenden 16. Jahrhundert bis zur klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts.

Werke des italienischen Manierismus von Parmigianino, Barockzeichnungen von Peter Paul Rubens, Werke der Moderne von Alfred Kubin, Max Pechstein, Gustav Klimt und Oskar Kokoschka sind nur einige Höhepunkte dieser bedeutenden Kunstsammlung.

In künstlerischen Interventionen setzen sich Maria Bussmann und Simon Wachsmuth mit dieser einzigartigen Sammlung und der Persönlichkeit ihres Urhebers auseinander.

Kuratorin: Brigitte Reutner

PRESSEBILDER

Pressebilder sowie Ausstellungsansichten stehen für die Dauer der Ausstellung auch auf www.lentos.at/presse und www.nordico.at/presse zum Download bereit. Lizenzfreie Nutzung unter Angabe der Bildcredits nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung erlaubt.

PRESSECORNER LENTOS

www.lentos.at/presse



Maria Lassnig und Arnulf Rainer
während einer Ausstellungseröffnung
in Wien, 1999
Foto: Heimo Rosanelli



Maria Lassnig, *Porträt Arnulf Rainer*,
1948-1949
© Maria Lassnig Stiftung



Arnulf Rainer, *Ausgießung des heiligen
Geistes*, 1952
© Atelier Arnulf Rainer, Courtesy
Gallery Heike Curtze



Otto Zitko, *Ohne Titel*, 2010
© Bildrecht Wien, 2018, Foto: Lisa Rastl



Otto Zitko, *Ohne Titel*, 2010
© Bildrecht Wien, 2018
LENTOS Kunstmuseum Linz



Otto Zitko, *Spirogramm* aus der Serie *Inspiration*, 1992
© Bildrecht Wien, 2018, Foto: Crisan, Wien



Lovis Corinth, *Wolfgang Gurlitt*, 1917
LENTOS Kunstmuseum Linz



Jeanne Mammen
Sie repräsentiert (Faschingszene), um 1928
Privatbesitz, Berlin
© Bildrecht, Wien 2018, Foto: Mathias Schormann



Egon Schiele, *Blinde Mutter*, 1914
Leopold Museum, Wien



Heinrich L., *Zeichenheft*, undatiert,
Sammlung Breitenau, ©StASH DJ 39/5427



Herbert Bayer, *Beine im Sand*, 1928
© Bildrecht, Wien 2019
LENTOS Kunstmuseum Linz

PRESSECORNER NORDICO

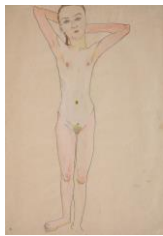
www.nordico.at/presse



Peter Paul Rubens (Werkstatt),
Kopfstudie eines bärtigen Mannes, o. D.
NORDICO Stadtmuseum Linz



Paul Gauguin, *Heuschober an einem Feldweg*, 1888
NORDICO Stadtmuseum Linz



Oskar Kokoschka, *Stehender Mädchenakt*, o. D.
NORDICO Stadtmuseum Linz



Linde Klement, *Sinnlichkeit und Lust am Essen*, 2004
NORDICO Stadtmuseum Linz



Maximilian Koller, *Gasthaus in Alt-Urfahr*, um 1980, LENTOS
Kunstmuseum Linz



Wirtshaus Interieur
Foto: Otto Hainzl

KONTAKT, ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Corporate Partner



Öffnungszeiten

Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr
Mo geschlossen
Gesonderte Öffnungszeiten finden Sie auf
www.lentos.at und www.nordico.at.

Eintritt

LENTOS: € 8, ermäßigt € 6 / € 4,50
NORDICO: € 6,50 / ermäßigt € 4,50 / € 2,50

Pressekontakt

Clarissa Ujvari
Tel. +43(0)732/7070-3603
clarissa.ujvari@lentos.at
Ernst-Koref-Promenade 1
4020 Linz

Web & Social Media

lentos.at
facebook.com/lentoslinz
twitter.com/lentoslinz
instagram.com/lentoslinz

nordico.at
facebook.com/nordicolinz
instagram.com/nordicolinz